

Von Awista Angels // Skyangels und anderen Helden.

Um das gleich mal vorweg zu nehmen // wir reden hier nicht von Engeln, auch wenn die Übersetzung des anglistischen Wortes das versprechen könnte, wir reden hier von anderen Protagonisten //--> den Helden <-- // Wie auch die Filme- und Bildersprache immer einen symbolischen Charakter hat // Nina Schmitz liebt besonders die Klischees als Kommunikationsform// so geht es auch hier nicht um das Wort an sich, sondern um die Assoziation seiner selbst. Ein Skyangels ist ein Wesen einer anderen Galaxy, das eher den Comicfiguren der Science Fiction Epoche ähnelt als einem christlichen Mythos, wenn gleich sein Vorhaben der buddhistischen Seelenwanderung nahe kommt, sein wichtigstes Merkmal die wertfreie Betrachtung des Universums ist --> in dem es sich frei von Raum und Zeit und gleichzeitig Verbunden mit seiner ganzen Spezies bewegt. Aber natürlich ist jedem Betrachter die eigene Entfaltung seiner Phantasie freigestellt //

Einst waren es die Helden der großen Hollywoodfilme, durch die die Skyangels Menschen verstehen lernen wollten / den Inhalt der Filme als eine Verschmelzung von Realität und Fiktion begreifend / die Gefühle der Autoren suchend // --> nun sind es die Helden der AWISTA, wie die Skyangels meine -> die wahren Helden <- //auch sehr ähnlich wieder dem Namen einer Pop Band und überhaupt gerade ein sehr modernes klischiertes Wortspiel // --> die wahren Helden <- zumindest nachdem wir alle feststellen mußten, dass wir den Ansprüchen der alten Helden aus Californien nicht gerecht werden können, können wir nun eine eigene Interpretationen des wirklich Wahren aufstellen // so auch die wahren Helden neu kreieren!

Awista Angels ist ein Kunstprojekt // Nina Schmitz eine Künstlerin // AWISTA die Düsseldorfer Müllbeseitigungsfirma. AWISTA Angels also unsere Müllmänner // und andere Helden --> wie die Aufschrift auf den Filmplakaten verrät.

Neben einer 11-teiligen Film-Dokumentationsreihe über die Awista // geschnitten im MTV Look, ganz Music-Clip // besteht das Projekt vorallem aus einer Fotoserie, genannt /// „Filmplakate“ /// die als zwei mal ein Meter große Wandbilder funktionieren, ganz der alten Becherklassentradition anhängend, als Diasecarbeiten präsentiert // und // --> Nina Schmitz hat ihren ersten Film gedreht. Yep! Er ist ganze 2 Minuten lang // also kurz // und doch streift er die wichtigsten Highlights der Filmgeschichte von Marilyn Monroe über die Ghostbuster bis hin zu Starregisseur David Lynch. Die Cheerleader tanzen // Die Musik des Filmes erinnert an großes Kino, das Intro an eine Starwarsfolge. Nadine Beneke hat einen heldenhaften Song und Text geschrieben und die Gary Cooper Band // wie sonst hätte die dazugehörige Band wohl auch heißen sollen // hat mit dKrem. dieses Stück produziert // wie all die Arbeiten von Nina Schmitz balanciert auch diese auf dem schmalen Grad zwischen Alltag und Klischee, mit den Attributen frisch, wild und bewegt! Vorallem soll es aber Spaß machen, die wichtigste Lebensaufgabe der Künstlerin!

Nina Schmitz über Nina Schmitz <----//